SITZUNG

Sitzungstag: 19.11.2014

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses	
<u>Vorsitzender</u>	
Dr. Winfried Hirschberger	
<u>Niederschriftführer</u>	
I/O//D Marafra d Drivers	
KOVR Manfred Drumm	
<u>Ausschussmitglieder</u>	
Herwart Dilly	Vertretung für Herrn Helge Schwab
Dr. Wolfgang Frey	
Frieder Haag	Vertretung für Herrn Matthias Bachmann
Hans Harth	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Otto Rubly	
Gerd Rudolph	
Andrea Schneider	Vertretung für Herrn Rudi Agne
Dr. Stefan Spitzer	
Kreisbeigeordnete	
Kreisbeigeordneter Egbert Jung	
Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch	
Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Verwaltung	
KI Christoph Dinges	
Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
Abwesend: Ausschussmitglieder	
[_	
Rudi Agne	entschuldigt
Matthias Bachmann	entschuldigt
Helge Schwab	entschuldigt

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 19.11.2014, um 14:30 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

 Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume an der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr hier: Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen

2. Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO; hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden

Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

- 4. Ausschreibung der ÖPNV-Verkehre im Landkreis Kusel
- 5. Projekt Land Aufschwung
- 6. Grundstücksangelegenheiten
- 7. Abgabenangelegenheiten
- 8. Abgabenangelegenheiten
- 9. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags
- 10. Verwertung PPK

hier: Rechtsstreit mit der Firma Siegrist GmbH wegen der Wirksamkeit der vom Landkreis ausgesprochenen Vertragsverlängerung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er wies darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern und den Beigeordneten die Erweiterung der Tagesordnung unter Wahrung der Einladungsfrist schriftlich mitgeteilt wurde. Die öffentliche Bekanntmachung sei ebenfalls ordnungsgemäß erfolgt.

Wegen Dringlichkeit beantragte der Vorsitzende die Tagesordnung zusätzlich im nicht öffentlichen Teil zusätzlich um den Punkt

10. Verwertung PPK

hier: Rechtsstreit mit der Firma Siegrist GmbH wegen der Wirksamkeit der vom Landkreis ausgesprochenen Vertragsverlängerung

zu erweitern. Die Sachlage in dem Rechtsstreit habe sich erneut verändert, so dass erneut entschieden werden müsse. Die Dringlichkeit liege darin, dass man kurzfristig entsprechende Verträge abschließen müsse.

Weiterhin schlug der Vorsitzende vor, Tagesordnungspunkt 9.1 als ersten Punkt im nicht öffentlichen Teil zu behandeln, um die Wartezeit von Herrn Eckert zu verkürzen. Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmten der Erweiterung sowie der Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung einstimmig zu.

Da keine weiteren Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 19.11.2014		Gesetzliche Mitgliederzahl:		11
	-öffentlicher Teil-	davon anwes	end:	10
		Abstimmungsergebnis		
TOP: 1	Sache / Beschluss	Dafür	Dagegen	Enthaltung
		10	0	0

Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume an der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr

hier: Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen

Die in der IGS Schönenberg-Kübelberg/ Waldmohr am Standort Schönenberg-Kübelberg vorhandenen naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume (je 2x Biologie, Chemie u. Physik) wurden im Rahmen des Schulneubaues in den 1980er Jahren eingerichtet und seit dieser Zeit nicht mehr erneuert. Die in diesen Unterrichtsräumen vorhandene technische Infrastruktur sowie die vorhandene Einrichtung entspricht nicht mehr den aktuellen pädagogischen Anforderungen. Ein zeitgemäßer u. fachgerechter Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern ist daher erheblich erschwert u. punktuell gar nicht mehr möglich. Auch im Hinblick auf die aufwachsende IGS, welche erstmals im Schuljahr 2016/2017 mit einer Oberstufe beginnen kann ist eine komplette Neugestaltung dieser Unterrichtsräume u. eine Anpassung der Ausstattung an den derzeitigen pädagogischen Bedarf dringend erforderlich.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 90.000 € brutto pro Unterrichtsraum. Die Maßnahme soll mit jeweils zwei Räumen in den Jahren 2014 bis 2016 umgesetzt werden. Im Haushalt 2014 sind hierfür 180.000 € vorgesehen.

Die Gesamtmaßahme wird mit 500.00 € netto geschätzt.

Für die bauliche u. technische Abwicklung der Maßnahme ist der Einsatz eines Fachplanungsbüro notwendig.

Es liegen 2 Honorarvorschläge von qualifizierten Büros vor, basierend auf einer Kostenschätzung von 500.000 Euro netto.

Vorschlag 1:

Ingenieurbüro CTI, aus 66907 Rehweiler

Gesamthonorar incl. Nebenkosten: 118.045,22 €brutto

Stundenhonorar wie folgt:

1 Ingenieurstunde: 68,00 € netto1 Zeichnerstunde: 43,00 € netto

Vorschlag 2:

gs-plan, aus 67697 Otterberg

Gesamthonorar incl. Nebenkosten: 143.169,33 €brutto

1 Ingenieurstunde: 85,00 € netto1 Zeichnerstunde: 65,00 € netto

Beide Honorarvorschläge basieren auf der HOAI 2013, Honorartafel § 56 (1).

Der Honorarunterschied begründet sich mit dem vom Büro gs-plan in Ansatz gebrachten Umbauzuschlag von 25 %.

Das Büro CTI verzichtet auf einen Umbauzuschlag, ausgehend von einer vorliegenden aktuellen Bestandsaufnahme und der damit verbundenen Zeitersparnis bei der Planung.

Die Verwaltung empfiehlt den günstigsten Anbieter, das Ingenieurbüro CTI aus Rehweiler für die Gesamtplanung zu beauftragen.

Das Büro CTI ist der Verwaltung bekannt und hat ähnliche Objekte bereits erfolgreich geplant.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, wie von der Verwaltung empfohlen, die Planung zur Erneuerung der sechs naturwissenschaftlichen Räume an das Ingenieurbüro CTI aus Rehweiler zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 19.11.2014		Gesetzliche Mitgliederzahl:		11
-öffentlicher Teil-		davon anwesend:		10
		Abstimmungsergebnis		
TOP: 2	Sache / Beschluss	Dafür	Dagegen	Enthaltung
		10	0	0

Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO; hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden

Beschlussvorlage:

Laut § 58 Abs. 3 LKO darf der Landkreis zur Erfüllung seiner Aufgaben Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung entscheidet gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 12 der Hauptsatzung des Landkreises Kusel der Kreisausschuss.

Folgende Zuwendung wurde dem Landkreis Kusel angeboten und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ohne Beanstandungen geprüft:

	Art der Zuwen-	Höhe der	Zuwendungs-
Zuwendungsgeber	dung/Verwendungszweck	Zuwendung	empfänger
Fördergemeinschaft Rotary Kusel e.V.	Geldzuwendung für "Straße des Friedens"- Skulptur des Künstlers Bertrand Ney an der Wasserburg Reipoltskirchen	3.480,00 €	Kreisverwaltung Kusel Referat Kultur

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Zuwendung zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 19.11.2014		Gesetzliche Mitgliederzahl:		11
-öffentlicher Teil-		davon anwesend:		10
		Abstimmungsergebnis		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

Unterbringung von Asylbewerbern

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass nicht die Kaserne in Kusel, sondern die Kaserne in Hermeskeil dazu verwendet werden soll Asylbewerber vorläufig unterzubringen.

Arbeitslosenquote

Schließlich informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im Monat Oktober 2014 im Landkreis Kusel von 4,6%.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgebrachten Informationen wurden nicht erhoben.

*****	******		
Die Sitzung begann um 14:30 Uhr und endete gegen 16:40 Uhr.			
******	*****		
Gescl	hlossen:		
Der Vorsitzende: gez. (Dr. Winfried Hirschberger) Landrat	Der Schriftführer: gez. (Manfred Drumm) Kreisoberverwaltungsrat		